

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,70	3,66	3,67	3,81
EUR	➔	2,46	2,61	3,07	3,38
CHF	➔	-0,04	-0,05	-0,04	-0,05
JPY	↗	1,22	1,31	1,46	1,69

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	⬆	4,80	4,78	4,79	4,83	4,91
EUR	⬆	3,69	3,69	3,69	3,73	3,76
CHF	⬆	0,70	0,79	0,86	0,94	1,01
JPY	↗	2,19	2,45	2,67	2,96	3,30

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 21.09.2026 mit den Durchschnitts vom 28.09.2026.

Trendpfeile

- ⬆ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ↘ Rückgang mehr als -5 BP
- ⬇ Rückgang mehr als -10 BP



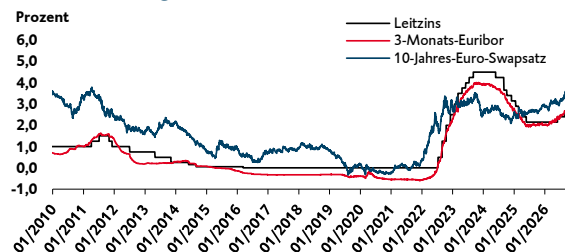
Notenbanken

Im EZB-Rat stehen 2027 wichtige personelle Wechsel an. Damit könnte sich die grundsätzlich eher falkenhafte geldpolitische Einstellung des Rates stärker taubenhaft entwickeln.

Wie nun offiziell bestätigt wurde, wechselt die deutsche Direktorin Schnabel bereits Anfang 2027 zum IWF. Sie steuert in der EZB das Ressort der Marktoperationen. Ende Mai endet zudem die Amtszeit von Chefvolkswirt Lane. Beide Ressorts gelten neben der Präsidentschaft als entscheidende Stellschrauben der Geldpolitik und sind daher für eine Nachbesetzung besonders interessant. Lagardes Amtszeit endet Ende 2027, allerdings wird spekuliert ob sie den Weg bereits im Zuge der französischen Wahlen freimachen könnte. Als Nachfolger wird derzeit der frühere Gouverneur der spanischen Notenbank de Cos gehandelt. Während Lagarde als neutral gilt, wird de Cos eher dem taubenhaften Lager zugeordnet.

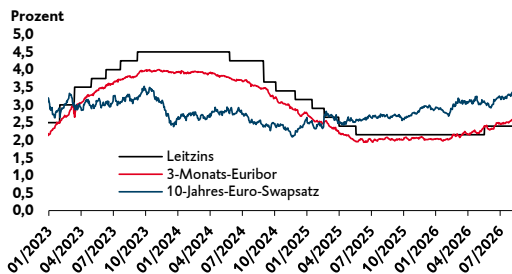
Auch wenn sich die geldpolitische Ausrichtung im Rat ändern könnte, bedeutet dies noch nicht, dass die EZB auf Zinserhöhungen verzichten wird, um die Inflation zu bekämpfen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

In den USA verarbeiten die Märkte noch die jüngste Zinserhöhung durch die Fed. Das zeigt sich insbesondere bei den Anleihemärkten, die je nach Laufzeit einige Benchmarks erreichten. Die 10-jährige Treasury stieg auf 5,22 %, den höchsten Stand seit 2007. Das 30-jährige Pendant erreichte mit 5,50 % den höchsten Stand seit 2004.

Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz ist im Wochenverlauf rund 15 BP gestiegen. Das US-Pendant stieg um ca. 10 BP.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden für 2026 ein bis zwei weitere Zinsanhebungen erwartet. Auch für die USA preisen die Märkte bis Jahresende noch ein bis zwei weitere Zinsschritte ein.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,65	29.10.2026
USA	Fed	4,00	28.10.2026
Schweiz	SNB	0,00	10.12.2026
Japan	Boj	1,25	30.10.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 28.09.2026, 10:23 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1377	1,1462	-1,79 %	-2,77 %	-2,71 %	Kassa	1,1377	1,1379	Kassa	0,9448	0,9452
EUR/CHF	0,9447	0,9412	+0,78 %	+1,22 %	-12,72 %	1 Mt.	1,1391	1,1393	1 Mt.	0,9427	0,9431
EUR/JPY	179,25	180,40	-3,30 %	+2,49 %	+38,11 %	3 Mte.	1,1422	1,1424	3 Mte.	0,9382	0,9386
EUR/CNH	7,6398	7,6709	-2,00 %	-8,56 %	+1,18 %	6 Mte.	1,1466	1,1468	6 Mte.	0,9312	0,9317
EUR/GBP	0,8578	0,8572	+0,27 %	-1,72 %	+0,47 %	12 Mte.	1,1551	1,1555	12 Mte.	0,9172	0,9178
EUR/NOK	10,826	10,8180	-0,29 %	-7,18 %	+7,69 %	18 Mte.	1,1633	1,1643	18 Mte.	0,9043	0,9050
USD/CHF	0,8305	0,8209	+2,63 %	+4,14 %	-10,27 %	24 Mte.	1,1716	1,1727	24 Mte.	0,8924	0,8934

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

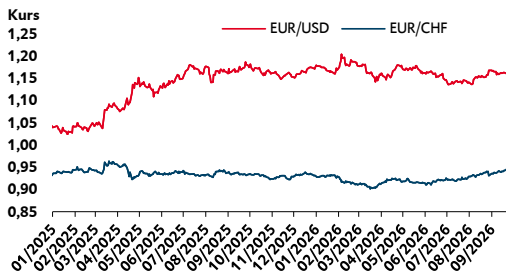


EUR/USD

Mit der entschlossenen, weil einstimmigen Zinserhöhung ist es der Fed gelungen, viel ihrer Glaubwürdigkeit wiederherzustellen. Damit hat sie dem Greenback viel Unterstützung verschafft. Sogar Kevin Warsh, der zu Beginn seiner Amtszeit eigentlich als Trump treu ergeben schien, stimmte für die Zinserhöhung. Vergangene Woche tauchte EUR/USD dadurch mehrfach unter die Marke von 1,1400 ab und scheint seither dort ein neues Gleichgewicht gefunden zu haben.

Bei näherer Betrachtung der eingepreisten Zinsschritte stellt sich allerdings inzwischen die Frage, ob die weit gelaufenen Zinserwartungen nicht doch auch Enttäuschungspotenzial beinhalten. Angesichts des Drucks aus dem Weißen Haus, könnte der US-Dollar dadurch bald wieder unter Druck geraten.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

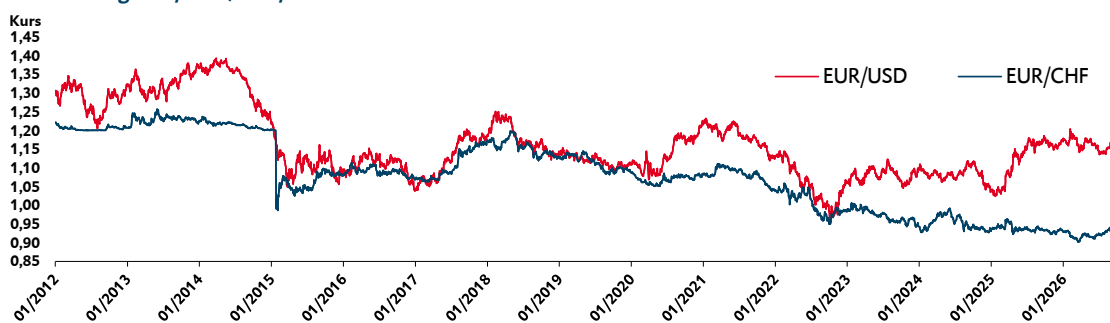


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Zinserwartungen sind selbst in der Schweiz wieder ein Thema geworden. Allerdings nicht so stark wie in der Eurozone oder den USA. In diesem Umfeld wird an den Märkten sogar von einem „schwachen Franken“ gesprochen. Denn seit Ende Mai, als EUR/CHF noch bei 0,9095 handelte, stieg der Wechselkurs kontinuierlich bis fast auf 0,95. Im Wochenverlauf tauchte EUR/CHF zeitweise auf 0,9377 ab und stieg dann wieder auf sein altes Gleichgewicht bei 0,9450.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 28.09.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.